

Sozialkompetenz, Erfahrung und Spezialwissen

Unternehmensberater Andreas Brandacher im Bezirksblatt-Gespräch

Andreas Brandacher ist seit fünf Jahren als Unternehmensberater tätig und mit seinem Unternehmen Abaco International im deutschsprachigen Raum erfolgreich. Dem Bezirksblatt Schwaz hat er über seine Firma und die Arbeit als Unternehmensberater berichtet.

BEZIRKSBLATT: Was ist der Schwerpunkt Ihrer Beratertätigkeit?

BRANDACHER: Die Entwicklung und Verknüpfung ganzheitlicher Marketing- und Innovationsstrategien von der Idee bis zur nachhaltigen Markttafelung.

BB: Für welche Kunden sind Sie derzeit tätig?

BRANDACHER: Branchenunabhängig für neu gegründeten Firmen über den Mittelstand bis hin zu Industriekunden.

BB: Was ist die Stärke Ihrer Beratung? Warum wählt eine Firma gerade Ihre Agentur aus?

BRANDACHER: Umsetzungsorientierung ist das Zauberwort. Wir schreiben nicht nur Konzepte und produzieren stapelweise Papier, sondern wir setzen die entwickelten Strategien gemeinsam mit den Klienten (Buddy-Prinzip) ergebnisorientiert um und evaluieren den Erfolg der Zielerreichung.

» Meist wird erst bei uns angefragt, wenn der Hut brennt. «

ANDREAS BRANDACHER, UNTERNEHMENSBERATER

BB: Wann melden sich Firmen bei einem Unternehmensberater? Mit welchen Problemen?

BRANDACHER: In der Regel gar nicht. Es wird meistens von uns aktiv akquiriert. Höchstens dann, wenn „der Hut brennt“, es also gravierende wirtschaftliche Probleme gibt, oder eine spezifische Dienstleistung aus dem Portfolio unter großem Zeitdruck angefragt wird.

BB: Was zeichnet einen guten Berater aus? Was sind Ihre Anforderungen an einen Unternehmensberater?

BRANDACHER: An erster Stelle steht die Sozialkompetenz, also die Fähigkeit mit unterschied-



Partner bei Abaco Intern.: Michael Pernold u. Andreas Brandacher

Foto: Abaco

lichsten Menschen, Charakteren, Unternehmerpersönlichkeiten und Unternehmenskulturen umgehen zu können. Dazu kommt dann die praktische Erfahrung, wodurch Probleme auch angepackt werden, sowie GMV – der gesunde Menschenverstand. Erst an dritter Stelle kommen Spezialkompetenz und Fachwissen.

BB: Werden von den Beratern nur Konzepte erarbeitet oder auch konkrete Lösungsvorschläge?

BRANDACHER: Mit der Nichtrealisierung fällt die Motivationskurve steil ab und die Vorurteile gegenüber Beratern werden wieder verstärkt. Genau hier setzen wir an: Lösungsvorschläge, Maßnahmenkataloge, Umsetzungsverantwortung und Evaluierung sind Teil der umfassenden Beratungsleistung.

BB: Werden die Mitarbeiter der Firmen in die Problemerkennung, Lösungserarbeitung miteinbezogen oder agieren die Berater eher im Hintergrund?

BRANDACHER: Wir arbeiten im Unternehmen. Problemerkennung, Lösungserarbeitung ebenso wie Umsetzung sind eine Teamangelegenheit. Nur durch aktive Einbeziehung der Mitarbeiter kann es eine nachhaltige Umsetzung der Beratungsleistungen geben.

BB: Wie werden die Lösungsvorschläge der Berater umgesetzt?

BRANDACHER: Es werden Mitarbeiter ausgewählt, die je nach Projekt bzw. Aufgabenstellung Umsetzungsverantwortung unter der Führung des Beraters übernehmen und diese auch über das Mandat des Beraters hinaus wahrnehmen sollen.

BB: Wie sollte der ideale Kunde sein, damit der Beratungsprozess erfolgreich abgeschlossen werden kann?

BRANDACHER: Eine Persönlichkeit, die mit allen Eigenschaften ausgestattet ist um ein Unternehmen erfolgreich zu führen. Denn wir können zwar ein gutes Unternehmen zu einem erfolgreicherem machen – aber keinen schlechten

Unternehmer zu einem guten Unternehmer.

Hintergründe

Preis für Berater

Der Fachverband für Unternehmensberatung und Informationstechnologie vergibt weiters den „Österreichischen Beratungs- und IT-Preis“ unter dem Begriff „Constantinus“.

Dieser Constantinus wird mit aktiver Unterstützung von Partnern aus der Wirtschaft, Medienpartnern, TV-Spezialisten sowie der österreichischen Computergesellschaft als Leistungsschau für Österreichs Berater vergeben.

Akad. U.-Berater

Jüngstes Kind der Arbeit der Standesvertretung: Das Wissenschaftsministerium erließ die Verordnung über die Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und der damit verbundenen Berechtigung sich als akademische Unternehmensberaterin und akademischer Unternehmensberater zu bezeichnen.

Systemische Lösungen in kürzester Zeit

Beim systemischen Ansatz geht es um Lösungen, welche in kürzester Zeit entstehen. In so kurzer Zeit, daß unsere Kunden immer wieder von sich selbst überrascht sind.

Es geht um Ihre Lösungen und den Prozeß der nachhaltigen und kreativen Umsetzung Ihrer Lösungen.

In welchen Bereichen könnte Ihnen eine systemische Beratung hilfreich sein?

- Sie als Chef haben eine schwierige Entscheidung zu treffen und wollen auf keinen Fall etwas Wesentliches übersehen.
- Sie wollen Ihre Führungskompetenz verbessern. Verbessern, damit mehr Selbstverantwortung von Ihren Mitarbeitern gelebt werden kann.
- Sie planen eine Übergabe Ihres Unternehmens und

wollen die systemischen Gegebenheiten im Vorfeld prüfen, um dann keine ungeliebten Überraschungen zu erleben.

- Sie haben ein Team und wollen, daß dieses ohne große Reibungsverluste möglichst schnell aktiv werden kann.
- Sie wollen, auf Grund der Veränderungen im Umfeld, einen nachhaltigen kulturellen Wandel vollziehen
- Ethik im Unternehmen und vieles mehr...

Betrifft das auch Sie?

Dann kontaktieren Sie uns:

walk-on Unternehmensberatung, cultural and ethic inventions, Ellmau/Tirol, Internet: <http://www.walk-on.co.at> oder Tel: +43/5358/4040-0

Werbung